



Pressemitteilung vom 01. Februar 2017
trugschluss #10

let's play

Mit Konzert #10 feiert die Konzertreihe *trugschluss* am 9. März 2017 ab 20 Uhr im WERK1 am Ostbahnhof ihr München-Debüt und lädt zum analogen und digitalen (Mit)Spielen ein.

Längst hat das Internet Brett- und Rollenspiele zu großen, virtuellen Multiplayer-Spielfeldern anwachsen lassen und Massenhypes ausgelöst. Für Komponisten, Performer und Musiker Anlass genug einzusteigen und mitzuspielen - weil sie selbst Fans und Zocker sind, weil sie virtuelle Welten und Avatare als surreale Projektionsflächen lieben, weil sie Controller und Joysticks zum Musikmachen benutzen oder weil sie die 8-bit-Sounds früherer Zeiten glorifizieren. Im Rahmen eines mehrstufigen Konzertabends werden die Levels zwischen unterschiedlichen Spielapparaturen und Künstlern gewechselt.

Im Zentrum stehen Statements der polnischen, seit Jahren die Szene aufmischenden Komponistin Jagoda Szmytka: ihr Stück LEVELING für E-Gitarre und Elektronik (es spielt Steffen Ahrens, für den das Stück 2015 komponiert wurde) gehört zu einer Reihe von Kompositionen, in denen sie die Welt der Computerspiele lautstark und klanggewaltig abbildet. Speziell für *trugschluss* entwickelt Szmytka eine interaktive Lecture Performance, die Sound, Text, Musik und Spiel vereint. Gemeinsam mit Münchner Game Designern und Computer-Freaks erkundet sie den Spielort, das WERK1 am Ostbahnhof, wo normalerweise Startups der Gaming-Branche, Entwicklerkonferenzen und Zock-Sessions beheimatet sind. An Lan-Partys früherer Zeiten erinnert hingegen die Live-Coding-Session von Benoît and the Mandelbrots: In Echtzeit programmieren sie an ihren Laptops elektronische Soundlandschaften, die im gemeinsamen Spiel am Ende des Abends in tanzbare Beats umschlagen.

Währenddessen kann man durch nostalgische 8-Bit-Chiptunes und weitere Hörstationen skippen. Spielekonsolen stehen zum Zocken bereit, es darf gelaufen, getrunken und gehört werden. Ganz im Sinne der neuen Konzertreihe *trugschluss*, die sich immer wieder neu erfindet - für ein Publikum, das es liebt, überrascht zu werden.

trugschluss #10 | Donnerstag, 9. März 2017 | 20 Uhr | WERK1 - Grafinger Straße 6, 81671 München | Eintritt 7 € | Kartenreservierung möglich per Mail an: zentrale@trugschluss-konzerte.de | www.trugschluss-konzerte.de



Pressemitteilung vom 01. Februar 2017
trugschluss #10

Kurzfassung

let's play - mit Konzert #10 feiert die Konzertreihe *trugschluss* am 9. März 2017 ab 20 Uhr im WERK1 am Ostbahnhof ihr München-Debüt und lädt zum analogen und digitalen (Mit)Spielen ein.

Längst hat das Internet Brett- und Rollenspiele zu großen, virtuellen Multiplayer-Spielfeldern anwachsen lassen und Massenhypes ausgelöst. Nicht zuletzt wegen monumentaler Orchestersoundtracks oder nostalgischer 8-Bit-Musik. Komponistinnen und Komponisten wie Jagoda Szmytka (Frankfurt a. M.) sind fasziniert von der Gaming-Welt, weil sie virtuelle Welten und Avatare als surreale Projektionsflächen lieben, weil sie Controller und Joysticks zum Musikmachen benutzen oder weil sie selbst Fans und Zocker sind. Mit LEVELING für E-Gitarre und Elektronik (Steffen Ahrens) sowie in einer eigens für *trugschluss* entwickelten Performance (mit Münchner Game Designern und Computer-Freaks als Protagonisten) bildet Szmytka die bild- und klanggewaltige Welt der Computerspiele in ihrer eigenen Musiksprache ab. Freies Spiel betreiben Benoît and the Mandelbrots (Karlsruhe) mit ihrer Live-Coding-Session: In Echtzeit programmieren sie an ihren Laptops elektronische Soundlandschaften, die im gemeinsamen Spiel am Ende des Abends in tanzbare Beats umschlagen. Ob Konzert oder großes Spielfeld – das lässt die neue Münchner Konzertreihe *trugschluss* offen – für ein Publikum, das es liebt, überrascht zu werden.

www.trugschluss-konzerte.de | konzert #10 | Donnerstag, 09. März 2017 | 20 Uhr | 7 Euro |
WERK1 – Grafinger Straße 6, 81671 München | Kartenreservierung möglich per Mail an:
zentrale@trugschluss-konzerte.de